

## Jahresstatistik des Standesamtes Speyer

**Anmerkungen / Infos zum Pressegespräch am Mo. 11.02.2019 um 14.00 Uhr im Dienstzimmer von Fr. Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler**

### Überblick / Themen:

- 1) 1 Jahr neuer Internetauftritt des Speyerer Standesamtes
- 2) 1 Jahr Trau Kalender Online TKO
- 3) Neue Heiratsbroschüre „Traut Euch“
- 4) Heiratsstatistik-Eheregister – Rückblick+Ausblick
- 5) Geburtenstatistik-Geburtenregister – Rückblick+Ausblick

#### 1) Internet-Auftritt des Speyerer Standesamtes

[www.speyer/rathaus/standesamt.de](http://www.speyer/rathaus/standesamt.de)

- erstmaliger kompletter Aufbau der HP für das STA
- Vorarbeiten in 2017 begonnen, **seit Febr. 2018 online** und freigeschaltet
- Logisch strukturierter Aufbau nach den Hauptaufgaben und Tätigkeitsfeldern des Standesamtes Speyer
- Sehr **große und ausschließlich positive Resonanz** seitens der Kunden/Nutzer/Bürger
- Ebenso häufig **sehr lobende und anerkennende Rückmeldung von versch. Standesämtern** im näheren und weiteren Umland, die z.T. fast schon etwas neidisch sind ☺
- Sehr großer **Nutzen für die Kunden**, vielen Info lassen sich online abrufen, **kaum Rückfragen** nötig, deutlich **weniger Telefonate+Mails** zu STA-Themen, **gegenseitige Win-Win Situation**
- Nutzung der **Infos zu Aktuellem** (Schließtage, Öffnungszeiten, rechtl. Änderungen und Gesetzl. Neuregelungen, Aktuellen Infos)

⇒ Eine rundum **gelungener Internet-Auftritt, zeitgemäß, allumfassend, informativ, übersichtlich** ... von Insidern/**Fachleuten gemacht** und vom **Marketing-Team (Fr. Schönhöfer) perfekt umgesetzt**

## 2) Trau Kalender Online (TKO)

- Bürger können seit über 1 Jahr freie Trautermine (nach Traulocation sortiert) tagesaktuell von Zuhause aus suchen und reservieren – die webbasierte Anwendung, die mobilgeräteoptimiert ist, ist rund um die Uhr verfügbar. Die endgültige Kontrolle liegt aber immer noch beim Standesamt, indem einzelne Termine geblockt oder freigeschaltet werden können. Durch eine programmierte „Blockbuchung“ werden Terminlücken verhindert.
- Der Mailverkehr und die Benachrichtigungen sind weitgehend standardisiert (Reservierungseingang, Erinnerung an Fristen, Erinnerungen an die Anmeldungen usw.); individuelle Anschreiben können aber auch eingepflegt werden.
- Dem Datenschutz entsprechend werden persönliche und sensible Daten nach der Trauung direkt gelöscht.
- Weit über 90 % aller Trautermine werden online über den TKO mittlerweile gebucht und vereinbart => spürbare Entlastung des STB-Teams bei gleichzeitiger Steigerung der Dienstleistung und Erreichbarkeit.
- Wenn Sie in google „Trau Kalender Online“ eingeben, kommt neben der HP der Firma it.x als 2. häufigste Trefferanzahl der TKO der Stadt Speyer !
- In der Initiative "Best of Mittelstand" wurde der TKO in 2018 bereits zum 3. Mal in Folge in der Kategorie "Internet Services" ausgezeichnet ... E-Government at it's best !

Die Firma it.x ist Marktführer seit 2013 im Bereich der webbasierten Trauterminkalender und hat schon viele Referenzkunden gewonnen

- ⇒ Größere und kleinere Städte nutzen den online Traukalender: Darmstadt, Kassel, Essen, Bielefeld, Salzgitter, Witten und Wiesbaden sind die größten Referenzkunden.
- ⇒ Zu den mit Speyer vergleichbaren Städten (Einwohnerzahl) gehören Offenburg, Friedrichshafen, Gießen, Hannov. Münden, Rheda-Wiedenbrück.
- Sehr positive und z.T. fast ungläubige Kundenresonanz („Wir haben da online einen Traetermin gebucht und wollen nur zur Sicherheit wissen, ob das auch so in Ordnung geht und geklappt hat und wir uns darauf verlassen können“ ?
- Terminrecherche und Buchungsreservierung vom PC / Handy aus rund um die Uhr und das bis zu 12 Monate im voraus, das bietet kein anderes STA in Rheinland-Pfalz und auch nicht in der Metropolregion Rhein-Neckar !

⇒ Speyer, ist die erste und auch weiterhin einzig Stadt in Rheinland-Pfalz, die ein solches Produkt und diesem Kundenservice anbietet !!!

### 3) Neue Heiratsbroschüre „Traut Euch in Speyer“

- **1. Auflage Frühjahr 2011** mit der Amtsübernahme des eh. OB (1. Heiratsbroschüre überhaupt in der Historie des STA SP) komplett vergriffen, Auflage damals 2.000 Ex. über den WEKA-Verlag in Mering
- **2. Auflage Frühjahr 2014** mit aktualisiertem Personalstand, neuen Standesbeamten und neuen Fotos und Info zu den Trausälen (mittlerweile bis auf Restbestände vergriffen; Auflage eh. 2.500 Ex.) über den WEKA-Verlage in Mering
- **Erste Kontakte im April 2018 zw. H. Peter Wilking** vom ART 2 Kunstraum Photograph und Design und dem **Standesamt** und der **damaligen Dezernentin Fr. Seiler** zu **Konzeption einer kompletten Neuauflage einer Heiratsbroschüre.**
- Mehrere Abstimmungsgespräche und Konzeptionen und Entwürfe im neuen Design; Nach der Stichwahl Entwurf eines **Vorworts für die neue Oberbürgermeisterin**; Anfertigung von aktuellen **hochwertigen und perspektivisch spannenden neuen Fotos der 3 Trausäle** (TS, TT und TK), **Fotoshooting im Sept.** mit den **3 Traustandesbeamten/in** von Speyer (Fr. Ulses, H. Frey und H. Jossé).
- Komplette **eigenständige Vermarktung und Gewinnung von Gewerbetreibenden aus allen Sparten und Dienstleistungen rund um das Thema Hochzeit:** Juwelier/Goldschmied, Brautmoden, Hotelerie/Restaurants/Feierlocations/ Party-Zelte, Coiffeur, Torten, Ballon-Dekos, Modedesigner, freier Trauredner, Hochzeitsfotographie ... und **das von überwiegend Speyerer Firmen und Dienstleister ... ein einmaliges Portfolio !**
- Druck und Produktion im Dezember 2018.
- **Heute Präsentation der neuen Heiratsbroschüre „Traut Euch in Speyer“.** Auslage beim Standesamt, versch. Verwaltungsgebäuden, der Touristinfo und **allen beteiligten Gewerbetreibenden.** Weitergabe an die Brautpaare in spe und Heiratswillige. Verlinkung auf der HP des Standesamtes zur digitalen Ansicht.
- Hochwertige **großformatige Fotos**, attraktives modernes Design, in **DIN A 4** und in **edlem mattiertem Layout**, klare Infos in **gut lesbaren Schriftbild**, **doppelseitige Infos zu den 3 Trausälen**, **FAQ-Seiten** die alle Fragen vorab klären, Präsentation der Ansprechpartner/innen
- **Auflage 3.000 Exemplare**, für die Stadt Speyer komplett **kostenfrei !**

⇒ Eine sehr **gelungene Heiratsbroschüre, zeitgemäß, allumfassend, informativ, übersichtlich** ... vom **Starfotographen und Designer Peter Wilking** perfekt in Szene gesetzt. Vielen herzlichen Dank !

## 4) Heirats-Statistik 2018 – Eheregister – Rückblick – Ausblick für 2019

### Eheregister 2018:

#### 4.1. Allgemeines:

##### Hochzeiten:

- Insgesamt **431 Eheschließungen** in 2018 (+ 13 gegenüber 2017). Eine Stabilisierung auf höchstem Niveau der **höchstattraktiven Heiratshochburg Speyer**.
- Seit 10 Jahren wird ein **sehr massiver Anstieg der Hochzeiten** verzeichnet (in 2007 waren es noch exakt 300 Trauungen => zw. + **120 bis 140 Eheschließungen** oder rd. + **45 % in 10 Jahren!**)
- Ein **weiterer Rekord in 220 Jahren**: seit 1798 werden beim Standesamt Speyer die Heirats-, Geburten- und Sterbebücher geführt. **In den vergangenen 9 Jahren wurde die Rekordschwelle von 400 Trauungen in Speyer zum 8. Mal souverän überschritten**. In 2016 knapp die höchste Eheschließungsquote (449) in 220 Jahren beim STA SP Der alte Höchststand datiert aus dem Jahre **1993 mit damals 389 Trauungen** (der Tiefststand war **1825 mit nur 35 Eheschließungen**).
- **Begründungsversuche**: sehr starke **Kunden- und Dienstleistungsorientierung**, Versuch möglichst **viele Wunschtermine zu ermöglichen, Terminreservierung bis zu 1 Jahr** und mehr im Voraus, **Angebotes** (Trauungen zu vielen Zeiten während der Dienst-/Öffnungszeiten Di. und Do. vor+nachmittags, Fr. vormittags, in begründeten Sonderfällen auch Ausnahmetermine, Beibehaltung des Angebots an Samstagstrauungen, **attraktive und historische Trausäle**, die jeden Geschmack bedienen und die Größe der Hochzeitsgesellschaft variabel gestalten können), **inhaltlich-zeremonielle, zeitlich und räumlich einmalig schöne Trauungen; individuelle Vorgespräche und Gestaltungsmöglichkeiten** (Musik, Reden, Zeremonie, Trauzeugen, Ringtausch, Sektempfänge, Zufahrts+Parkausweise usw.)
- Der **August mit 69 Eheschließungen der absolute Hochzeitsmonat**: diese waren im vergangenen Jahr noch der August und September. Im Aug. 2018 wurden 4 Ambientetrautermine angeboten (2 x TK, 1 x TS und 1 x TT) angeboten = insges. 16 Trauungen an diesen 4 Tagen.
- Auf Platz 2 folgt der **Juli mit 54 Hochzeiten**, vor dem **Oktober mit noch 49 Trauungen**. Der eh. Wonnemonat **Mai mit nur 42 Trauungen** folgt erst auf Platz 6 nach Juni (47) und September (45).
- Letzter Platz seit vielen Jahren: **Januar mit nur 14 Trauungen vor Februar (16) und März (18)**.
- Der **meistfrequentierteste Hochzeitstag** war in 2018 ein normaler **Donnerstag 28.09.2017** mit insgesamt **9 Trauungen** im Trausaal (4 vor- und 5 nachmittags).
- **Lebenspartnerschaften (LP):** wurden zw. **08/2001** und **09/2017** geschlossen, seit **10/2017 gibt es die Ehe für alle**.

- **20 gleichgeschlechtliche Ehen wurden in 2018 geschlossen: 9 davon durch Umwandlungen einer bestehenden LP in eine Ehe und 11 durch eine „richtige neue Eheschließung“.** (10 männl. und 10 weibliche Paare)
- In den Vorjahren zw. 2001 und 2017 waren es **ca. 4 LP** im Schnitt pro Jahr (LPartG seit 08/2001 möglich)

#### **4.2. Detail-Auswertungen aus dem Heiratsregister 2018:**

##### Nachbeurkundungen:

- Seit 2009 ist das **Wohnsitzstandesamt** nach den neuen gesetzl. Regelungen des PStG für die **Nachbeurkundung von Ehen, die im Ausland geschlossen** wurden zuständig (zuvor bis 2008 immer Standesamt 1 in Berlin)
- Vorgenommen wurde **in 2018 eine NB**. In den vergangenen Jahren war dies bei 5 Paaren der Fall. Die Eheschließungen zu den NB fand in **Jaunde in Kamerun statt.**

##### Vorheriger Familienstand der Ehepartner und Anmeldungen:

- Im langjährigen Schnitt **leichter Anstieg der Ledigentrugungen: rd. 61% Eheschließungen mit 2 Ledig** In 2018 waren **nur noch 39 der** Paare, bei denen **ein oder beide Partner nicht ledig** (z.B. geschieden, verwitwet, aufgelöste LP) waren.
- **Starker Anstieg von Trauungen von auswärtigen Ehepaaren** (im Schnitt ca. 20 % in den letzten 5-8 Jahren) in 2008 mit 34 %, 2009 mit 31 % und 2010 mit 38 % und in 2011 und 2012 rd. 39 % und zuletzt in 2015 rd. 45 % auswärtige Brautpaare. => In 2016 nur noch 35 % auswärtige Paare (160) gegenüber 65 % = 289 Speyerer Paaren. In 2017 Anstieg von zuletzt 35 % auf jetzt 45 % auswärtige Paare (188 gegenüber 160) gegenüber 55 % = 233 Speyerer Paaren (zuletzt in 2016 noch rd. 289 oder 65 %). **Auch in 2018 mit 46% = 200 Paare wieder ein hoher Anteil von auswärtigen Ehepaaren.**
- Die **größte Anzahl der Brautpaare mit 231 = 54 % bilden jedoch die echten Speyerer Mitbürger/innen** (bei denen ein oder beide Partner ihren Hauptwohnsitz in SP haben), die in ihrer Heimatstadt die Ehe schließen.
- Anmeldungen in Speyer und Hochzeiten außerhalb SP: in 2012 waren es noch 29 gegenüber 31 bzw. 28 in den Vorjahren und in 2015 nur 25 Paare. . In 2016 waren es 45 Paare, **die in Speyer wohnend, auswärts geheiratet** hat und in 2017 bereits 57 Paare (+ 12) und **in 2018 waren dies 56 Paare** ... ..Gründen liegen z.B. im Wohnort der Familie, ähnl. schönen anderen Traulocations, kein freier Trautermin am Wunschtermin, starrereres Trauterminkonzept, keine Sondertrautermin über 4 am Werktag hinaus, starke Reduzierung der Samstagstermin und der Trautermintermine usw.).

Somit haben wir eine sog. **Überhangsquote von rd. 76 %** ... 200 Paare von extern nach SP im Vergleich zu 56 Paaren aus SP nach extern).

- Die spricht auch für **die hohe Attraktivität des „Hochzeitsstandorts Speyer“** und die Heiratshochburg Speyer.

## Namensführung und Ausländerbeteiligung:

- **Getrennte Namensführung** steigen weiter leicht an: von in 2017 mit 13 % auf jetzt **16% keinen gemeinsamen Ehenamen** bestimmt. Die **Mehrheit von rd. 84 % (-3 % gegenüber 2017) bestimmen einen Ehenamen**
- Bei Ehenamensführung ist Speyer weiterhin eher konservativ-klassisch, wenn auch statistisch etwas fallend: der **Geburts- bzw. Familienname des Mannes wird Ehename bei rd. 91 %** (genau wie im Vorjahr)
- Demzufolge wurden in 2018 jetzt bei rd. **9 % aller Brautpaare = der Geburts/Name der Frau zum gemeinsamen Ehenamen** bestimmt.
- Ebenso geht die Doppelnamensführung weiter zurück: in 2018 bei rd. 10 % . **Voranstellung oder Anfügung** des Namens des Mannes (=> **Doppelname der Ehefrau**) von eh. über 15 % noch vor 2008 zurück und nur in 1 % der Fälle hat der Ehemann den Namen der Frau (=> Doppelnamen des Ehemannes) vorangestellt bzw. angefügt.
- Eine **internationale Beteiligungen** bei den Eheschließungen lag in folgenden Fällen vor: **wie zuvor nur 17 %**, hiervon bei **12 % war 1 Partner nicht Deutsch** und bei **nur 5 % waren beide Ehepartner nicht dt.** Staatsangehörige.

Demzufolge hatten **rd. 83 % all unserer Brautpaare in 2018 beide die dt. Staatsangehörigkeit.**

## 4.3. Ambientetrauungen im Trausaal (TS), Traukapelle (TK), Trauturm-Altportal (TT):

### Sondertrautertermine / Samstagstrauungen:

- Seit **2017 drastische Reduzierung** (Orga-Gutachten, Verfügung OB, Personalabteilung und PR) an **Samstagstrauungen = Ambientetrautertermine: Halbierung von 16 Samstagen** (je 8 x TS +TK) auf nur noch **je 4 Samstage.**
- Insgesamt nur noch **48 (- 43 weniger als in 2016) Eheschließungen an Samstagen** (gegenüber 91 Trauungen in 2016). Somit finden jetzt nur rd. **11 % (- 9 %) aller Eheschließungen an Samstagen** statt, quasi **nur noch jede 10. (bis 2016 noch jede 5. Trauung)**
- An **4 Trausamstagen im Trausaal des Rathauses** fanden zw. Juni und Sept. 2018 insges. **27 (- 29 gegenüber 2016) Eheschließungen** statt
- Deutlicher Trend zu Trauungen an **Freitagen vormittags und Donnerstag (vor+nachmittags)**
- Traditionelle finden **somit fast 90 % (+ 10 %) aller Trauungen an Werktagen** (insbesondere mit ca. 50 % an **Freitagen** im TS statt.

### Traukapelle (TK):

- Bei **4 Samstagstermine** (die Hälfte gegenüber 2016) haben wir insges. **17 (- 19 Ehen** in 2016) in der Traukapelle geschlossen = **Auslastung von 85 %** bei jetzt max. 20 möglichen Terminen (je Sa. fix nur noch 5 Trautertermine).

- Ein **Glücksgriff!** Hochzeitsgesellschaften mit weit über 100 – 140 Gästen, tolle romantisches Ambiente, super Akustik, viel Live-Musik, Sektempfänge im Park (ein **Hochzeitsfest im Grünen**), reibungslose Abläufe und begeisterte Brautpaare und Angehörige. Über die Trausaison konnten **rd. 1.500 Hochzeitgäste** die Traukapelle und den Adenauerpark live erleben.
- Im **Durchschnitt waren in 2018 rd. 80 Hochzeitgäste pro Trauung** und fast alle haben einen ausgiebigen Sektempfang im Park organisiert.
- **Gute Kooperation mit versch. Städt. Abteilungen** (Stadtgrün, Betriebshof, Gebäudewirtschaft, Kulturamt bzgl. der Sommerkonzertreihe ...). 3 x erfolgte die Vermietung der TK für eine kirchliche/freie Trauung.
- **Weiterführung der seit 2016 bewährten Parkaufsicht (H. Roth)** damit vor Ort ein **kompetenten und seriösen Ansprechpartner** ist, der „nach dem Rechten geschaut hat“, wenn Not war mitangepackt hat, die Fahrzeuge aus dem Park herausgehalten hat, für Ruhe, Ordnung und Sauberkeit im Adenauerpark gesorgt hat und aktive mithalf, Vandalismus und Verschmutzungen zu vermeiden. **Sehr gute Resonanzen bei den Brautpaare, den Anwohnern, Parkbesuchern und der Stadtgärtnerei.**
- Deutliche Aufwertung des Traustandortes Speyer ... einer der **größten Trausäle in der Region**. Hohe Nachfrage nach Sonderterminen und besonderen Trausälen. **Im 10 Jahren TK (seit 2009) durften wir dort bereits fast 300 Ehen bzw. LP schließen ... Allein hierdurch wurden rd. 180.000 € an Sondergebühren eingenommen.**
- **Aktive Wirtschaftsförderung** (da Brautpaare, die in einem solch großen Rahmen in Speyer standesamtlich heiraten, feiern i.d.R. auch in der Rhein-Neckar-Region ...) und **zusätzliche spürbare Gebühreneinnahmen** für die Stadt Speyer (18 x 600 € => ca. 10.800 € = rd. 11.000 € weniger als in 2016) ... kostendeckend kalkuliert !

- **In 10 Jahren Ambientetrauungen in Speyer (Samstag im TS und der TK und Freitags im TT) konnten in der Summe zw. 2009 und 2018 insgesamt Sondertraugebühren i.H.v. 325.000 € für die Stadt eingenommen werden.**

### Trauturm (TT):

- Mit der Festsetzung der TT-Trauungen auf ausschließlich Freitags zw. 12.00 und 14.00 Uhr konnten wir **mit 8 Eheschließungen auf dem Altpörtel** den Trauturm - Altpörtel gut und mit in etwa gleichbleibenden Zahlen wie in den letzten beiden Jahren positionieren.
- Für 2019 liegen jetzt bereits **6 Anmeldungen** vor. Der Freitag als TT-Tag ist überaus beliebt, deshalb werden seit 2013 **im TT nur noch an Freitagen** Trauungen / LP angeboten und in **2019 auch limitiert auf 8 Termine.**
- Im schönsten und höchsten Stadttorturm Deutschlands finden Eheschließungen statt ... das hat etwas Erhabens und Exklusives!
- **Der stärksten Monate** waren überraschender Weise im **Herbst (Sept.+Okt.) mit 3 Trauungen.**
- In den **8 Jahren** (seit 2010) in denen wir jetzt schon im Altpörtel trauen dürfen, haben wir dort insgesamt **98 Hochzeiten** gefeiert. Die **100. Kommt in 2019!**

- Im **Durchschnitt ca. 30 Hochzeitsgäste pro Trauung** und alle haben einen ausgiebigen Sektempfang im Altpörtel organisiert, im Kreis der Gäste gefeiert, den tollen Blick von der Aussichtsgalerie genossen und einmalig schöne Hochzeitsfotos gemacht. **Rekordverdächtig** waren die anschließend fast **80 Gäste einer „VIP“ in Speyer im September mit riesigem Catering.**

#### 4.4. Ausblick für 2019:

##### Sondertrautertermine / Traukapelle und Trausaal:

- In **2019** noch Beibehaltung des sehr reduzierten Angebots der Sondertrautertermine von je 4 x Trausaal, 4 x Traukapelle
- Jetzt schon **alle mx. 48 Terminen in TS und TK** (Belegungsgrad von 100 % !) vergeben.
- Auch für den **Trauturm – Altpörtel** liegen uns jetzt bereits **6 Reservierungen für die 8 Freitags-Termine** vor insbes. zw. April und Okt. 2018 vor. Weitere Termine nur auf Wunsch und mit Zustimmung des STV.
- **Vorreservierungen für 2020** werden jetzt schon angenommen und können ab sofort über den TKO exakt **12 Monate tagesgenau** im Voraus eingebucht werden. Und in 2020 gibt es wieder **einige tolle Schnapszahltrautertermine:**
  - Donnerstag, 20.02.20
  - Freitag, 20.03.20
  - Mittwoch, 20.05.20
  - Donnerstag, 20.06.20
  - Donnerstag, 20.08.20
  - Dienstag, 20.10.20
  - Freitag, 20.11.20

##### Aktivitäten / Pressespiegel / Sonstiges:

- Am **Mi. 17.04.2018** findet der mittlerweile **15. „Tag der offenen Traukapelle“ im Adenauerpark** von **13.00 bis 18.00 Uhr** statt. Eingeladen sind alle Brautpaare, die die TK für 2019 fest gebucht haben (zur Abstimmung der Zeremonie) und **alle potentiellen Brautpaare von Morgen** und **alle interessierten Bürger/innen**. Alle Speyerer Standesbeamten/innen (Fr. Hartmeyer, H. Frey, Fr. Fahrnbach, Fr. Ulses, Fr. Kerner und H. Jossé) stehen als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung und helfen mit Tipps und Infos bei der Hochzeit ...
- In der Heiratsmetropole Speyer spiegelt sich auch der Markenkern der Stadt Speyer **Kultur, Toleranz und Lebenslust** ... alles Themen, die sich auch bei der Hochzeit und den Feierlichkeiten widerspiegeln ...

⇒ Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir in **Speyer die höchste Hochzeitquote in ganz Rheinland-Pfalz haben und eine wieder leicht steigende Ehescheidungsquote** ... Speyer Ehen sind viel schöner, wenn sie im historischen Ambiente in Speyer geschlossen wurden und **halten einfach statistisch auch länger** 😊



## 5) Geburten-Statistik 2018 – Geburtenregister - Rückblick – Vornamensranking - Ausblick für 2019

### 5.1. Vornamen 2018 – Allgemeines zur Namensführung – TOP 30

#### Anzahl:

- **Max. 5 Vornamen sind zulässig** ... nur noch wenige Eltern schöpfen diesen Spielraum aus. Der Trend geht jedoch zu nur noch 1 bis max. 2 Vornamen. Über **96 % aller Kinder wurde nur 1 oder 2 Vornamen** erteilt.
- Von **2.879 beurkundeten Geburten in Speyer** im Jahre 2018 haben **1.757 Kinder = rd. 61 % nur 1 Namen** erhalten (+ 3 % od. + 150 mehr als im Jahr zuvor)
- Insgesamt **1.017 Kinder = 35,3 % haben 2 Vornamen** bekommen. Rund 2 % weniger rd. 40 Kinder weniger als 2017.
- **100 Kinder = ca. 3,5 %** erhielten von ihren Eltern **3 Vornamen**. Rund 1 % od. 20 Kinder weniger.
- Wohingegen **nur noch 5 Kinder = 0,20 % haben insgesamt 4 Vornamen** bekommen. In 2010 war dies noch bei 11 Kindern der Fall und in 2015 noch bei 9 Kindern.

#### Rechtliches:

- Hinweis und Erläuterungen zur **Unwiderrufbarkeit von Familiennamen bei Neugeborenen von nicht-verheirateten Eltern**
- **Kein Namensänderungen- bzw. Ergänzungsmöglichkeiten nach der Geburtsbeurkundung des Vornamens** (nur in absoluten Ausnahmefällen bei Vorliegen eines „wichtigen Grundes“ nach dem NamÄndG im Zuge eine öffentl.-rechtl. Namensänderung)
- Die Erteilung eines Vornamens oder mehrerer Vornamen obliegt den Eltern und ist Ausfluss aus der **Personenfürsorge**
- **Zunahme von Vaterschaftsanerkennungen, Namenserteilungen, Sorgerechtserklärungen unverheirateter Eltern vor der Entbindung**
- Große Auswahl durch **viele internationale Vornamensbücher, Internetrecherche und diverse Vornamens-Plattformen**

#### Erlaubte und verbotene Namen:

- Das Standesamt darf die Beurkundung von Vornamen nur dann ablehnen, wenn diese dem **„Wohl des Kindes“** widerspricht. Es gibt hier mittlerweile ein Vielzahl an Rechtsprechung diesbezüglich, wonach z.B. auch Namen wie z.B.

Birkenfeld (m), Dior (w), Emily-Extra (w), Fanta (w), Jazz (w), Lafayette (m),

November (m+w), Oleander (m), Pumuckel (m), Roi (m), Sundance (m), Sunshine (w) und Windsbraut (w) nach **richterlicher Entscheidung als Vornamen eingetragen** werden müssen, wenn es die Eltern möchten.

- **Eingeschränkt eintragungsfähig** sind z.B. (d.h. es muss noch ein weiter, das Geschlecht eindeutig bestimmender Name hinzugenommen werden):

Alpha (m), Godot (m), Mikado (m), Prestige (w), River (m+w), Sonne (w) usw.

- **Lt. gerichtl. Entscheidungen nicht eintragungsfähig** sind z.B. folgende Vornamenswünsche von Eltern:

Ana (m), Borussia (m+w), Cezanne (w), Hemmingway (m), Holgerson/Peterson (m), Lindberg (m), Lord (m), Moewe (m+w), Meccipchamueh (m+w), Pan, Pfefferminze, Puschkin, Rosenherz, Schröder, Stone, Tom Tom, Verleihnix, Woodstock und als absolutes Highlight "Frieden Mit Gott Allein Durch Jesus Christus" (LG Bremen '95).

## 5.2. Geburtenregister Kommunalen Land-Bund-Vergleich 2018

- **Größtes GR in RLP ist in Mainz** (200.000 EW und 4 x so groß wie Speyer) mit **rd. 4.600 Geburten (in 2 Kliniken)**
- **Speyer ist das zweitgrößte Geburtenregister im Land**, noch vor LU (2.100), TR (2.450), KO (2.900), KL (1.200) !
- In vergleichbar großen, kreisfreien Städten (50.000 EW) wie LD (1.200), NW (550), ZW (0), PS (750), FT (420) kommen weitaus weniger Kinder zu Welt und müssen vom dortigen Standesamt beurkundet werden.
- **Differenz zw. „Geburten im KH“** (Zahl ist etwas geringer als die **Statistik des STA**, da im KH die „Geburtsvorgänge“ gezählt werden z.B. bei Zwillingen = 1 Geburt, aber dies **beim Standesamt 2 Geburtsbeurkundungen** sind (je Kind 1))
- Das **Diak.KH in Speyer** ist auf **Platz 28 (+ 0,5 % gegenüber 2017)** der **größten Entbindungsanstalten der gesamten Bundesrepublik** und die **größte in ganz RLP und der Metropolregion Rhein-Neckar**.
- Unter diesen Millionen- und Großstädten (wie B, HH, HB, F, M, S, K, N, DD, L, H, A, usw.) befindet sich SP mit nur 50.000 EW ... das **größte Geburtskrankenhaus** sind die **Kliniken München (3 Standorte)** mit **rd. 6.000 Geburten in 2018 !**
- **Vergrößerung des Einzugsgebietes des Stiftungs-Diakonissen KH in SP** In Norden von Ludwigshafen-Limburgerhof-Neuhofen im Westen bis Neustadt / Landau (zum Teil bis in die Südwest-Pfalz - Hauenstein, Kaiserlautern, im Süden bis an die Elsass. Grenze und im Osten über den Rhein bis Hockenheim, Schwetzingen und einen Großteil der bad. Dörfer ca. 50 - 60 Km Radius rund im Speyer. In Sonderfällen bis tief in die Westpfalz, den Hunsrück und den Taunus.

- **Die nächst größten Geburtskrankenhäuser in RLP belegen mit:**

Trier (2.450) den 46. Platz (Klinikum Mutterhaus TR)

Mainz (2.400) den 48. Platz (Kath. Klinikum MZ) und 49. Uni-Klinik MZ (2.270)

Worms auf Rang 95 (1.900 im Klinikum WO)

Neuwied (St. Elisabeth KH) auf Platz 98 (1.900).

- **Selbst in der Metropolregion Rhein-Neckar lässt Speyer:**

Heidelberg (Ruprecht-Karl-Uni-Klinik mit 2.350) auf Platz 51 und die Frauenklinik St. Elisabeth (mit 1.300) auf Platz 210

Mannheim (Uni-Klinik mit 2.100) auf Rang 78

Karlsruhe (Städt. Klinikum mit 2.400) auf Rang 47 und das Diakonissen KH in KA (mit 1.700) auf Rang 125 d auch mehr als deutlich hinter sich

⇒ Minimaler Rückgang der Geburten rechtsrheinischer Eltern wg. der gesperrten Rheinbrücke und **deutlich Zunahme von ca. 10-15 % = mind. 300-400 Geburten** aufgrund der **Schließung der Geburtenabt. der Asklepios Klinik in GER** (in 2018 mit 820 Geburten) ... die nördliche Südpfalz wird wohl künftig in SP entbinden ☺

### 5.3. Geburtenregister – Detailauswertungen

- Insgesamt **2.880 beurkundeten Geburten** in 2018 (fast so viele wie in 2017)
- Somit die **höchste Geburtenrate im 16-jährigen Vergleich** (insges. noch über 700 Kinder mehr als im 16-j. Durchschnitt) in den letzten 2 Jahren
- Im Durchschnitt wurden dann **pro Kalendertag rd. 8 Kinder** (in 2003 waren es **noch 4,55 Kinder täglich**) in Speyer geboren.
- Der niedrigste Stand im 16-jährigen Mittel war 2003 mit damals 1.664 Geburten.
- Seitdem in **16 Jahren** ein Zuwachs von **d. 1.300 Kindern pro Jahr oder fast 80 % !**
- Allein in **den letzten 5 Jahren ein Anstieg von fast 30 %** (2013: 2.277 auf 2018: rd. 2.900) oder **über 600 Kinder**
- Verteilung mit **rd. 51 % = 1.468 Jungen** (- 1 % gegenüber 2016) **zu 49 % = 1.412 Mädchen** (+ 1% gegenüber 2016), somit wurden **56 Jungs mehr** in 2018 in Speyer geboren und beurkundet, **als Mädels**.
- Die **meisten Kinder** wurden im **August (303)**, dem **Januar (300)** und dem **Juni (268) beurkundet**. Die **wenigsten** im **November (195)**, **Dezember (200)** und **März (213)**.
- **Nachbeurkundungen von Auslandsgeburten** (z.B. in Spanien, USA, VAE, China und Armenien)

- **Mehrlingsgeburten: 99 Zwillingsgeburten und 1 Drillingsgeburt**  
102 weibliche Kinder und 96 männliche Kinder  
Hiervon 38 gemischt-geschlechtliche Zwillingskinder  
29 rein männliche Zwillingskinder und 32 rein weibliche Zwillingskinder  
Bei der Drillingsgeburt: 2 männliche und 1 weibliches Kind
- Leider **auch 6 Todgeburten in 2018** (4 weniger als noch vor 2 Jahren)
- Nur bei **Fehlgeburten (< 500 gr. und jetzt neu < 24. SSW)** ist eine Namenswahl nicht möglich und es erfolgt auch kein Eintrag bei G+S => i.d.R. **Urnenbeisetzung 2 x jährlich auf dem „Grabfeld Kleines Leben“** auf dem Speyerer Friedhof (derzeit gestalterische Optimierung zum 15-jährigen Bestehen (seit 2002 Grabmal durch Holger Grimm).
- Erfassung als **„Sternenkind“ mit einer gesonderten Bescheinigung** und einer Namensgebung sind seit 2013 möglich. In 2018 wurde diese **Bescheinigung nur 1 x beantragt.**
- **„Vertrauliche Geburten“** ohne Namensnennung und Angaben der Eltern, die seit 2015 rechtl. möglich sind, gab es in 2016 das 1. Mal und **in 2018 keine einzige**
- Für über **700 Kinder wurde in 2018 die Religionszugehörigkeit i.d.R. nach Taufen** als Folgebeurkundungen in den GR erfasst (ähnlich hoher Wert wie in den Vorjahren)
- Über **13.500 Urkunden** (+ 1.500 od. rd. 12 % mehr gegenüber 2016) wurde **in 2018 aus den Geburtenregistern** bei der Erstbeurkundung ausgestellt.
- Weitere **über 5.000 Geburtsurkunden** (+ 2.000 od. rd. 65 % gegenüber 2016) wurden **aus den GR in 2018 ausgestellt.**
- Nur **15 % der Kinder = 420 wohnen in Speyer** und **85 % der Eltern = 2.460**, die 2018 in SP entbunden haben, **wohnen außerhalb !**
- Bei **2.177 Kindern = 76 % war die Mutter verheiratet** und bei 24 % (= 703 Fällen) nicht (ledig, geschieden, verwitwet).
- Der Anteil der **nicht deutschen Eltern** (Mutter und/oder Vater nicht D) steigt auf **jetzt 1.168 Kinder**
- Bei der Erstbeurkundung konnte **in 97 % = 2797 Geburten gleich ein Vater mit eingetragen** werden, nur in 3 % = 83 Geburten wurde kein Vater mit beurkundet.

Im Auftrag:

**Hartmut Jossé**  
Standesbeamter  
Leiter des Standesamtes

Große Himmels-gasse 10, 1. OG, Zi. 111  
67346 Speyer  
E-Mail: [hartmut.josse@stadt-speyer.de](mailto:hartmut.josse@stadt-speyer.de)  
Tel.: 0 62 32 / 14 – 25 04  
Fax: 0 62 32 / 14 – 27 56